

Galerie Szaal

Wien • Kunst seit 1921



PALAIS FERSTEL

4. bis 12. März 2023

Ein frühes Meisterwerk von Helmut Ditsch bildet den fulminanten Auftakt der umfangreichen Ausstellung im Palais Ferstel. Mit nur 28 Jahren gelang Helmut Ditsch hier eine Symbiose aus eigener Naturerfahrung und deren mentaler Übersetzung in Malerei. Er meistert technische Feinessen mit unvergleichlicher Leichtigkeit und unterstreicht so bereits 1990 seine Stellung als Impulsgeber des Neuen Realismus. Damit setzt er im Konzert neuer Medien ein gewichtiges Ausrufungszeichen für das Tafelbild.

Gleichsam als Antipoden sind mit Hans Staudacher und Hubert Scheibl zwei bedeutende österreichische Protagonisten der Abstraktion vertreten. Staudachers gestische Bildsprache ist ebenso ideenreich wie unverwechselbar. Sein Œuvre verbindet das lyrische Informel mit dem abstrakten Expressionismus zu einer einzigartigen, sehr persönlichen Handschrift, die hierzulande keine Parallelen besitzt.

Hubert Scheibl zählt zu den renommiertesten Vertretern der internationalen abstrakten Malerei. Einem seiner Gemälde hat er den poetischen und metaphorischen Titel „Echo Heads“ gegeben. Wer je in einer von Bergen umkränzten Landschaft das Vergnügen erfahren hat, den Widerhall der eigenen Stimme zu hören, wird den Zusammenhang mit Scheibls experimentellem Charakter verstehen. Zu intensivem Dialog regt auch „Ones“ an, in dem der Künstler schöpferische Energie, zu einer kalligrafischen Geste gebündelt, schwerelos im Bildraum schweben lässt. So unternimmt Scheibl jedes Mal aufs Neue das Abenteuer einer innovativen, abstrakten Malerei, die jedoch ihre konkreten Wurzeln in der täglichen Erfahrung des Malers besitzt.

Franziska Maderthaners opulente Werke beziehen den Reichtum ihrer Bildwirkung aus der Synthese von altmeisterlicher Malerei und aktionistischer Farb-Schüttung. Die Künstlerin hat für die Ausstellung im Palais Ferstel Arbeiten geschaffen, die sich durch Einfallsreichtum, Themenvielfalt und subtile Ironie auszeichnen.

In Martin Schnurs stimmigen Kompositionen verbinden sich Traum und Wirklichkeit, minutiös umgesetzte Figuren und Spiegelungen mit sphärischen Bildräumen. Sie fördern und fordern reflexives Innehalten und die Imagination des Betrachters.

Karen Holländer wiederum hat mit „Joy“ die Leichtigkeit des letzten Sommers eingefangen, den sie mit Subtilität und technischer Bravour in eine Metapher jugendlicher Unbeschwertheit verwandelt.

Der große Erzähler Roman Scheidl steht für in pastosen Schichten aufgetragene Ölmalerei. Seine Figuren der „Freiheiten“ symbolisieren die Geburt, das Denken, das Handeln und die Liebe und gehören zu den wichtigsten Archetypen in seinem Œuvre. Inspiriert von fernöstlicher Philosophie, bringen sie den weiten Horizont menschlicher Erfahrungen ebenso zum Ausdruck wie das Werk „Früchte des Lebens“.

Josef Bramers poetische Arbeiten sind schon auf den ersten Blick unverwechselbar: Thematik und Kolorit sind für den Künstler ebenso signifikant wie der Bildaufbau. In den mit bewundernswerter Sorgfalt gestalteten Aquarellen und Ölgemälden ist Schönheit nie nur glatte Oberfläche und elegante Erscheinung, sondern hat benennbare Werte und Inhalte.

Beflügelt vom Erfolg der Museumsausstellung im letzten Jahr, schuf Saša Makarová neue Gemälde, die mit dem Ausloten weiblicher Positionen an das zentrale Thema ihres künstlerischen Schaffens anknüpfen.

Drago Julius Prelog und Heribert Mader waren Zeit ihres Lebens ebenfalls dem Tafelbild verpflichtet. Ging es Prelog vor allem um die Auseinandersetzung mit abstrakten, formalen Darstellungsmodalitäten, so widmete sich Mader dem Städtebild. Eva Wagner legt in ihrer Malerei zarte, transparente Schichtungen übereinander, in denen Pflanzen wie Erinnerungsnotizen auftauchen, wohingegen sich in Martin Praskas Bildgeschichten verschiedenste Stilarten verzahnen.

Mario Dalpras hochpolierte koloristische Bronzen sind von der Formenvielfalt fernöstlicher Kulturen geprägt. Maximilian Verhas wiederum ist bekannt für abstrakte Metallplastiken mit faszinierendem Lichtspiel auf glatten Oberflächen. Hans-Peter Profunser stellt mit großer Konsequenz die Figur in den Mittelpunkt seines bildhauerischen Schaffens. „Fortuna“ in ansprechender Materialverbindung ist charakteristisch für seine Formensprache.

Wir freuen uns auf die persönliche Begegnung mit Ihnen!

*Brigitte, Gerlinde, Julia,
Horst und Wolfgang Szaal*

**Galerie Szaal auf der
WIKAM im Palais Ferstel
4. bis 12. März 2023**
täglich von 11 bis 19 Uhr
Sonntag, 12. März bis 18 Uhr
Messetelefon: +43 664 30 23 351



1 | HELMUT DITSCH

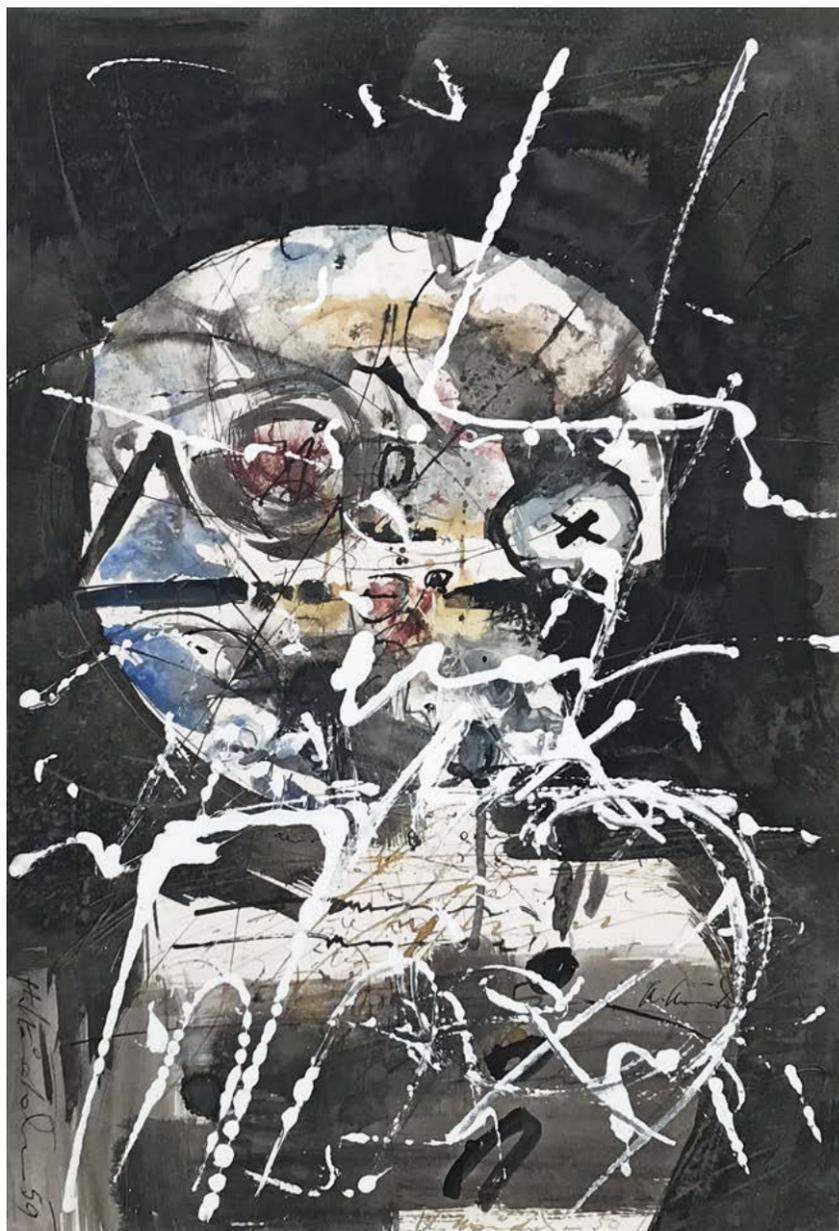
geboren 1962 Buenos Aires

Zyklus

Öl und Eitempera auf Hartfaserplatte
verso signiert, bezeichnet und datiert 1990
130 x 150 cm

Foto: © Galerie Szaal

Hans Staudacher



2 | HANS STAUDACHER

St. Urban 1923 – 2021 Wien

Ideenreich

Mischtechnik auf Papier

signiert und datiert (19)59

48,8 x 33,3 cm Foto: © Galerie Szaal

Hans Staudacher



3 | HANS STAUDACHER

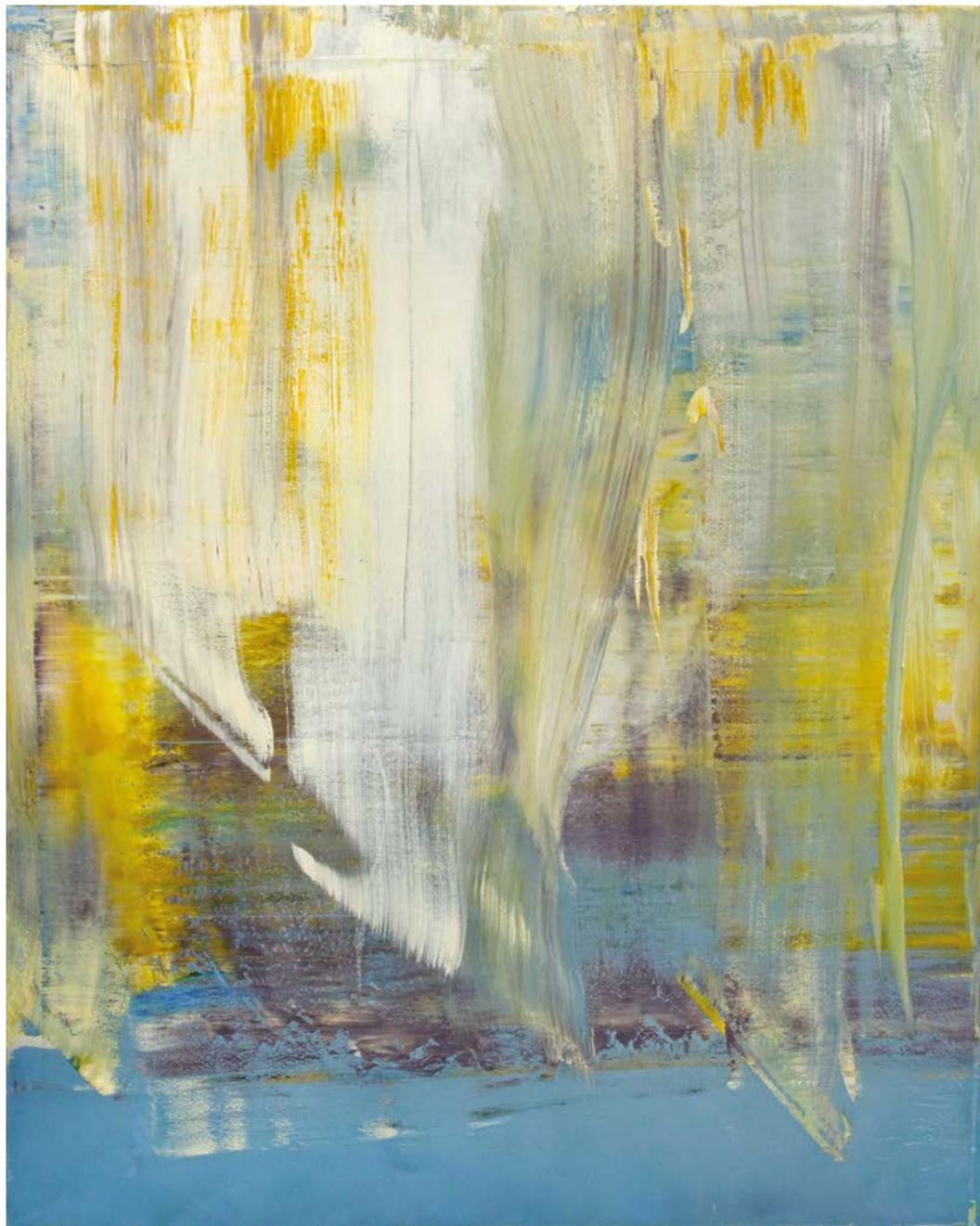
St. Urban 1923 – 2021 Wien

Schweben

Öl auf Leinwand, signiert und verso datiert (19)89, 150 x 150 cm

Foto: © Galerie Szaal

Hubert Scheibl



4 | HUBERT SCHEIBL

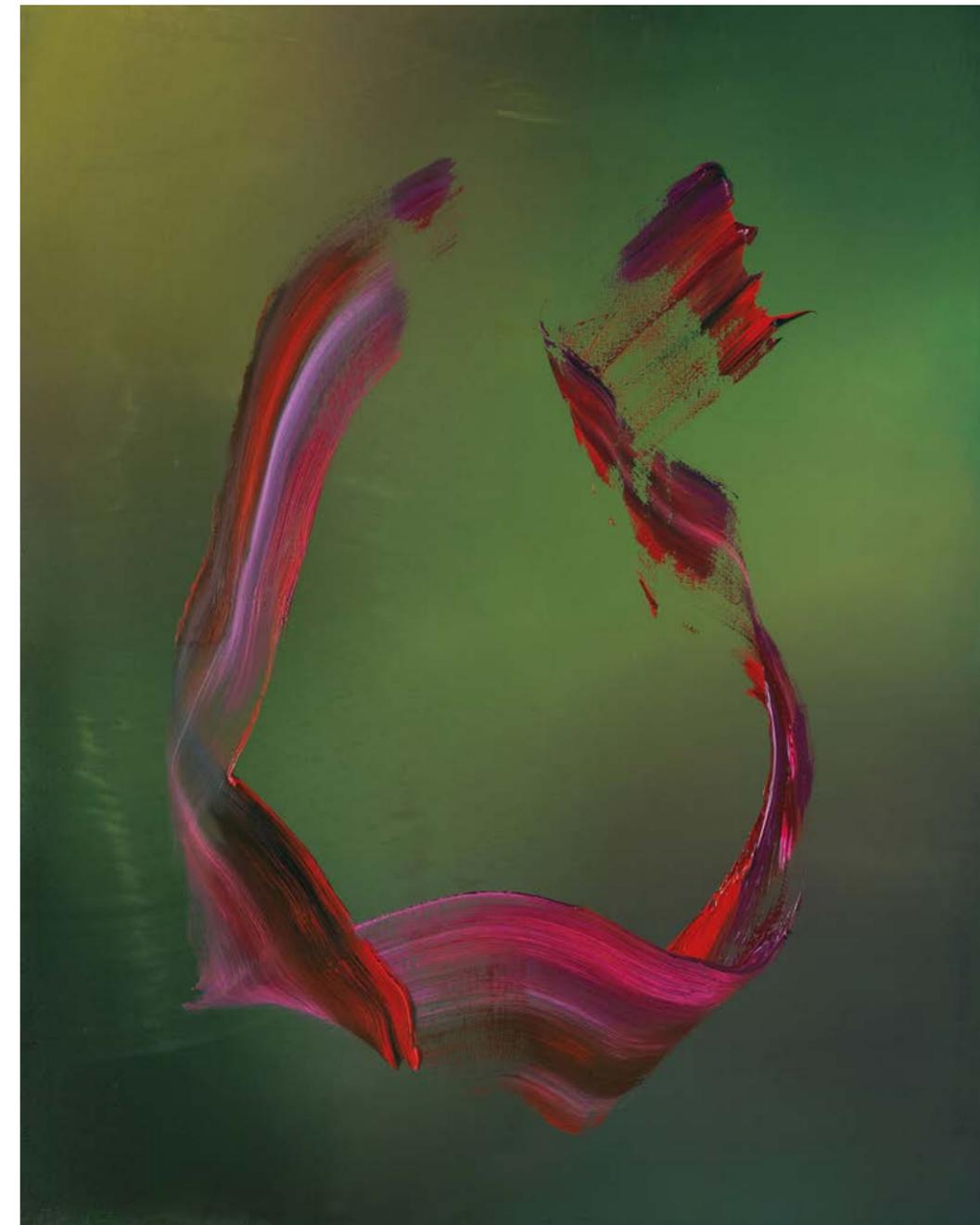
geboren 1952 Gmunden

Echo Heads

Öl auf Leinwand, verso signiert, bezeichnet und datiert 2013/14, 150 x 120 cm

Foto: © Galerie Szaal

Hubert Scheibl



5 | HUBERT SCHEIBL

geboren 1952 Gmunden

Ones

Öl auf Leinwand, verso signiert, bezeichnet und datiert 2019/20, 150 x 120 cm

Foto: © Atelier Scheibl

Franziska Maderthaner



6 | FRANZISKA MADERTHANER

geboren 1962 Wien

Odalisque

Öl und Mischtechnik auf Leinwand
verso signiert und datiert 2022

100 x 80 cm Foto: © Galerie Szaal

Franziska Maderthaner



7 | FRANZISKA MADERTHANER

geboren 1962 Wien

Tickling

Öl und Mischtechnik auf Leinwand, verso signiert und datiert 2022, 120 x 100 cm

Foto: © Galerie Szaal

Martin Schnur



8 | MARTIN SCHNUR

geboren 1964 Voralpe

Natur-Reflektion

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2022

90 x 120 cm Foto: © Daniela Beranek

Karen Holländer



9 | KAREN HOLLÄNDER

geboren 1964 Tübingen

Joy

Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2022

100 x 100 cm Foto: © Daniela Beranek

Roman Scheidl



10 | ROMAN SCHEIDL

geboren 1949 Leopoldsdorf

Die Früchte des Lebens

Öl auf Leinwand

signiert, verso bezeichnet und datiert 2023

WVZ 20-23/01, 60 x 50 cm

Foto: © Galerie Szaal

Roman Scheidl



11 | ROMAN SCHEIDL

geboren 1949 Leopoldsdorf

Vier Freiheiten – Geburt, Denken, Handeln, Liebe

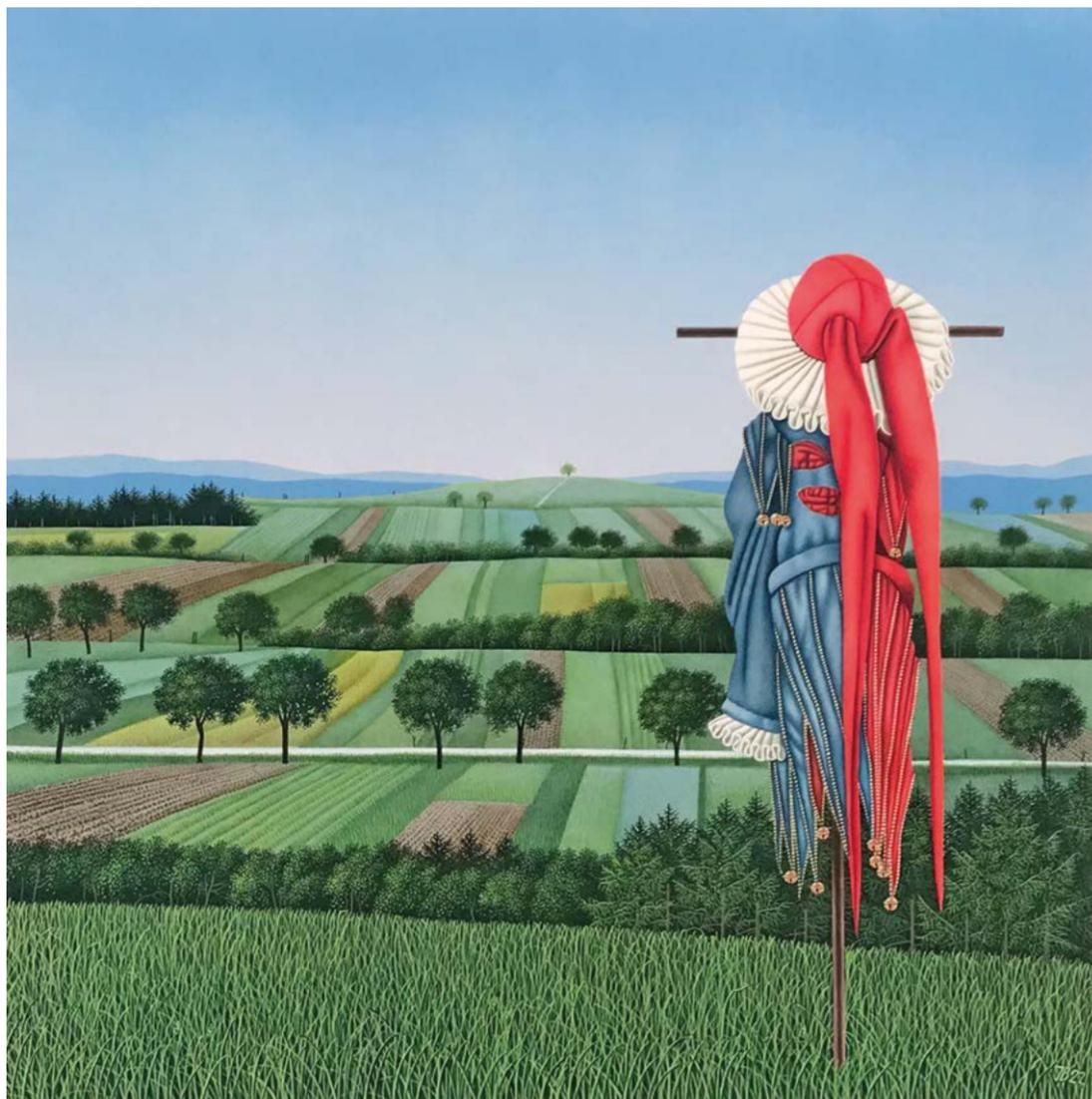
Öl auf Leinwand

signiert, verso bezeichnet und datiert 2015

WVZ 20-15/32, 120 x 150 cm

Foto: © Galerie Szaal

Josef Brammer



12 | JOSEF BRAMMER

geboren 1948 Wien

Scheuche

Aquarell und Tempera auf Karton

monogrammiert, datiert (20)22 und verso bezeichnet

32 x 32 cm

Foto: © Galerie Szaal

Josef Brammer



13 | JOSEF BRAMMER

geboren 1948 Wien

Erinnerung – Stadt, Land

Öl auf Leinwand

monogrammiert, bezeichnet und datiert (20)20

70 x 70 cm

Foto: © Galerie Szaal

Saša Makarová



14 | SAŠA MAKAROVÁ

geboren 1966 Košice

Wir halten zusammen

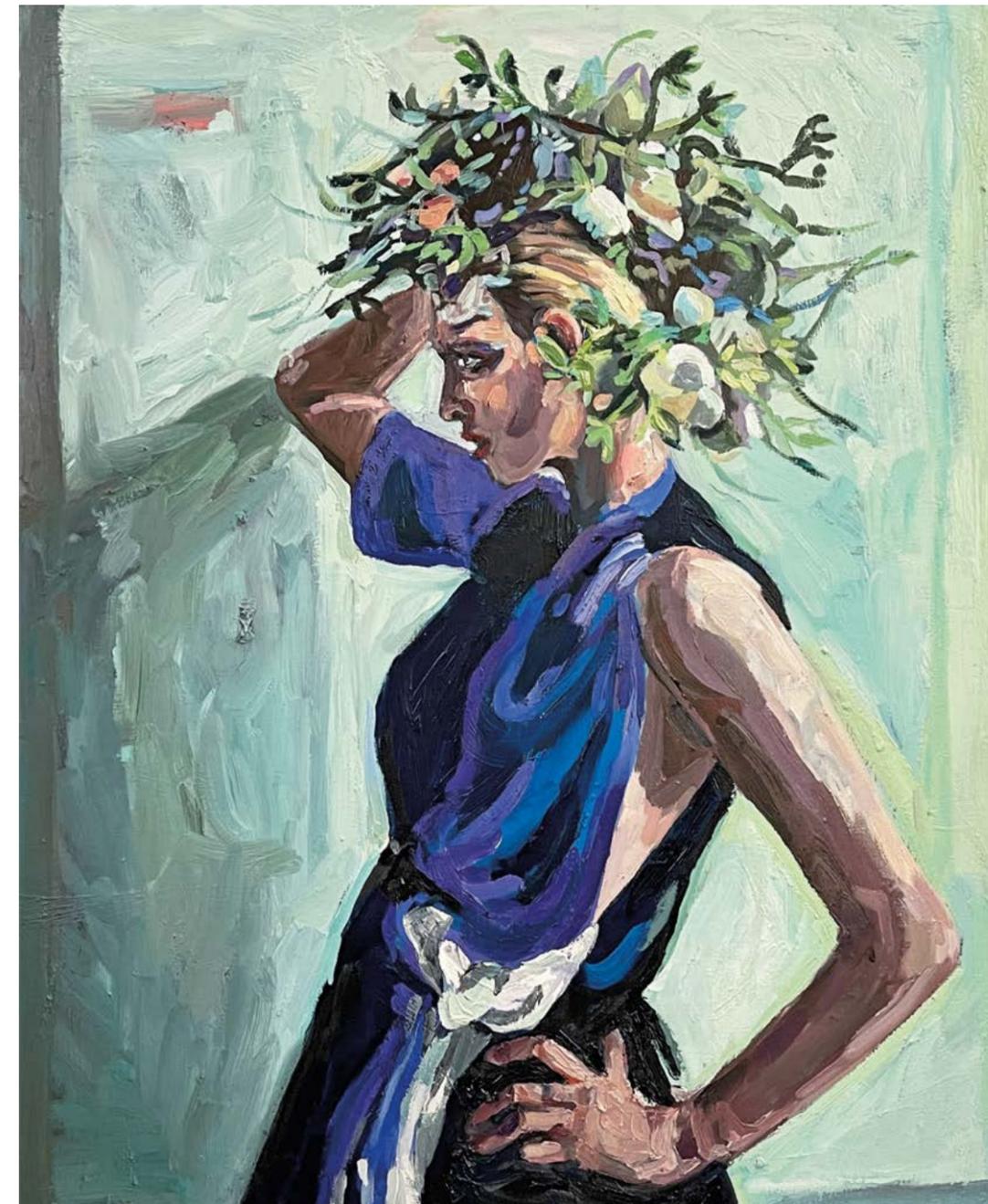
Öl auf Leinwand

verso signiert, bezeichnet und datiert 2023

80 x 60 cm

Foto © Galerie Szaal

Saša Makarová



15 | SAŠA MAKAROVÁ

geboren 1966 Košice

Soll ich, soll ich nicht?

Öl auf Leinwand, verso signiert, bezeichnet und datiert 2023, 120 x 100 cm

Foto © Galerie Szaal

Drago Julius Prelog



16 | DRAGO JULIUS PRELOG

Celje 1939 – 2020 Wien

Triptych A

Acryl auf Leinwand

signiert und datiert 2015, verso bezeichnet

90 x 110 cm Foto: © Galerie Szaal

Eva Wagner



17 | EVA WAGNER

geboren 1967 Salzburg

Plants

Acryl / Gouache auf Leinwand, verso signiert und datiert 2020/21, 120 x 100 cm Foto: © Daniela Beranek

Maximilian Verhas



18 | MAXIMILIAN VERHAS

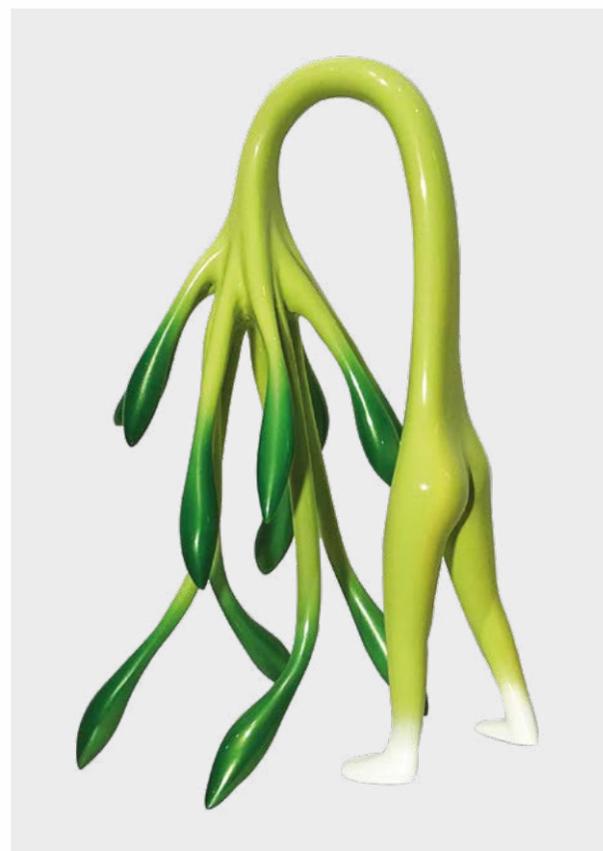
geboren 1960 Essen

Rolling Spiral

Bronze, 25/25 Expl.
signiert, WVZ 264
23 x 19 x 17 cm

Foto: © Bernhardt Link

Mario Dalpra



19 | MARIO DALPRA

geboren 1960 Feldkirch

Rheia – die Fließende

Bronze lackiert
monogrammiert, 2022, Unikat
42 x 20 x 15 cm

Foto: © Galerie Szaal

Heribert Mader



20 | HERIBERT MADER

Steyr 1937 – 2022 Wien

New York – Manhattan

Öl auf Leinwand
verso signiert, bezeichnet und datiert 2017
WVZ-Nr. 8213, 120 x 80 cm

Foto: © Atelier Neumann

Martin Praska



21 | MARTIN PRASKA

geboren 1963 Wiesloch bei Heidelberg

Schiele popped up X

Acryl und Öl auf Segeltuch

verso signiert, bezeichnet und datiert 2022

100 x 120 cm Foto: © Galerie Szaal

Hans-Peter Profunser



22 | HANS-PETER PROFUNSER

geboren 1956 Lienz

Fortuna

Grüner Serpentin

signiert, 2022

Höhe: 124 cm

Foto: © Galerie Szaal

wikam

PALAIS FERSTEL

4. bis 12. März 2023

täglich von 11 bis 19 Uhr

Sonntag, 12. März bis 18 Uhr

Galerie Szaal | Schottenring 10 | 1010 Wien
Telefon: +43 664 30 23 351 | www.szaal.at